

Mit Wirkung ab 1. Mai 1931 wird das schweizerische Konsulat in Sydney zum Generalkonsulat erhoben, und der bisherige Postenchef, Herr Konsul Eugen Bloch, von Oberendingen (Aargau), wird auf diesen Zeitpunkt zum Generalkonsulat ernannt; das schweizerische Generalkonsulat in Melbourne wird auf dasselbe Datum in ein Konsulat umgewandelt; Herr Hans Hedinger, von Wilchingen, Kanzleisekretär I. Klasse auf dem schweizerischen Konsulat in Sydney, wird auf den 1. Mai 1931 zum Berufsvizekonsul daselbst befördert.

Als Sekretär I. Klasse der Kriegsmaterialverwaltung wird gewählt: Herr Major Hirt, Arnold, von Tüscherz, bisher Sekretär II. Klasse dieser Abteilung, und als Sekretär II. Klasse dieser Verwaltung: Herr Gasser, Arnold, von Rüscheegg, bisher Kanzlist.

Als Sekretär II. Klasse des eidgenössischen Veterinärarnantes wird gewählt: Herr Gottfried Jau, von Heimiswil (Bern), bisher Kanzlist bei der Abteilung für Genie.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Verpfändungs-gesuch einer Eisenbahngesellschaft.

Die Gesellschaft der **Vevey-Chexbres-Bahn** stellt das Gesuch, es möchte ihr bewilligt werden, die 7,225 km lange normalspurige Bahnlinie von Vevey nach Puidoux-Chexbres, einschliesslich 343 m Geleise zu den Drehscheiben im Bahnhofs Vevey und auf der Station Puidoux-Chexbres, im Sinne von Art. 9 und 27 des Bundesgesetzes vom 25. September 1917 über Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahn- und Schifffahrtsunternehmungen im I. Range zu verpfänden. Zweck: Sicherstellung eines Anleihe von **Fr. 500,000**, das zur Rückzahlung des Anleihe von 1904 dienen soll.

Soweit im Bahnhofs Vevey und auf der Station Puidoux-Chexbres Grund und Boden der schweizerischen Bundesbahnen benützt wird, ergreift das Pfandrecht nur den Oberbau, nicht aber den Unterbau.

Allfällige Einsprachen gegen dieses Verpfändungs-gesuch sind dem eidgenössischen Eisenbahndepartement in Bern bis und mit dem 15. Mai 1931 schriftlich einzureichen.

Bern, den 24. April 1931.

(1.)

Sekretariat des eidg. Eisenbahndepartements.

Verpfändungsgesuch einer Eisenbahngesellschaft.

Die Gesellschaft der **Bremgarten-Dietikon-Bahn** stellt das Gesuch, es möchte ihr bewilligt werden, die 922 m lange Verbindungslinie von Bremgarten-Obertor bis Bremgarten-Station S. B. B. und die 10,9 km lange Bahnlinie von Bremgarten-Obertor bis Dietikon, samt elektrischer Ausrüstung, Zugehör und Rollmaterial, ferner die Wagenremise, die Reparaturwerkstätte und die Gleichrichteranlage im Sinne von Art. 9 und 27 des Bundesgesetzes vom 25. September 1917 über Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahn- und Schiffahrtsunternehmungen im **1. Range** zu verpfänden. Zweck: Sicherstellung eines Anleihe von **Fr. 1,000,000**, das zur Rückzahlung der beiden Anleihen von 1910 und 1911 dienen soll. Soweit die Bahn auf öffentlichen Strassen angelegt ist, ergreift das Pfandrecht nur den Oberbau und die elektrischen Leitungen, nicht aber auch den Strassengrund.

Allfällige Einsprachen gegen dieses Verpfändungsgesuch sind dem eidgenössischen Eisenbahndepartement in Bern bis und mit dem 13. Mai 1931 schriftlich einzureichen.

Bern, den 24. April 1931.

(1.)

Sekretariat des eidg. Eisenbahndepartements.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Amtliches Stenographisches Bulletin der Bundesversammlung.

Abonnementseinladung.

Der Bezugspreis für das amtliche stenographische Bulletin beträgt, die Postgebühr eingerechnet, in der Schweiz **12 Franken** im Jahr. Im übrigen Postvereinsgebiet ist der Bezugspreis samt Postgebühr **16 Franken**.

Das stenographische Bulletin enthält die Verhandlungsberichte über Bundesgesetze und allgemein verbindliche Bundesbeschlüsse sowie über andere Geschäfte, sofern einer der Räte die stenographische Aufnahme oder Drucklegung beschliesst.

Das stenographische Bulletin wird jeweilen kurz nach Sessionsschluss in Heften mit Umschlag, Inhaltsverzeichnis und Rednerliste geliefert. Dem Dezemberheft wird überdies das Jahresinhaltsverzeichnis sowie die Jahresrednerliste beigegeben.

Abonnementsbestellungen sind ausschliesslich der Expedition „Buchdruckerei Fritz Pochon-Jent“ in Bern einzureichen. Einzelne Sessionshefte sowie frühere Jahrgänge des stenographischen Bulletins können dagegen beim unterzeichneten Sekretariat bezogen werden.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1931
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	17
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.04.1931
Date	
Data	
Seite	515-516
Page	
Pagina	
Ref. No	10 031 336

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.